

1. Record Nr.	UNINA9911106017203321
Autore	Schmidt Elke Elisabeth
Titolo	Liebe und Bedeutsamkeit : Ein philosophischer Versuch / Elke Elisabeth Schmidt
Pubbl/distr/stampa	Paderborn, : Brill mentis, 2022
ISBN	9783969752494 3969752493
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (355 pages)
Disciplina	301
Soggetti	Emotion conceptual analysis Gefühl Sorge Einheit Dialog Wert Cluster Begriffsanalyse feelings concern union value dialogue
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references (pages 317-330) and indexes.
Nota di contenuto	Intro -- Inhalt -- Vorwort -- Teil A Einleitung und Methodologie -- Kapitel 1. Einleitung -- Kapitel 2. Methodologie in der Philosophie der Liebe -- 2.1 Definitionen und ihre Probleme -- 2.2 Zur Methode dieser Arbeit I -- Teil B Philosophische Theorien der Liebe: Standardpositionen -- Kapitel 3. Liebe und Sorge -- 3.1 Sorge: Eine Analyse -- 3.2 Harry Frankfurts Sorgetheorie der Liebe -- 3.3 Einwände gegen die Sorgetheorie -- 3.3.1 Selbstaufgabe -- 3.3.2 Autonomie -- 3.3.3 Reziprozität -- 3.3.4 Unerwiderte Liebe -- 3.3.5 Irrelevanz -- 3.4

Altruismus und Egoismus -- 3.5 Sorge und das Wesen der Liebe --
 Kapitel 4. Liebe und Einheit -- 4.1 Zwei Modelle: Eine Skizze -- 4.1.1
 Das Strebens-Modell -- 4.1.2 Das moderate Modell -- 4.2 Über
 Orchester und Paare: Das moderate Modell -- 4.3 Robert Nozicks
 Einheitstheorie der Liebe -- 4.4 Einwände gegen die Einheitstheorie --
 4.4.1 Ontologie, Autonomie und Sorge -- 4.4.2 Ockham und
 mangelnde Spezifität -- 4.4.3 Nichtideale Liebe -- 4.5 Einheit und das
 Wesen der Liebe -- Kapitel 5. Liebe und Dialog -- 5.1
 Voraussetzungen: Gemeinsame Handlungen und Emotionen -- 5.1.1
 Gemeinsame Handlungen -- 5.1.2 Gemeinsame Emotionen -- 5.2
 Angelika Krebs' Dialogtheorie der Liebe -- 5.3 Einwände gegen die
 Dialogtheorie -- 5.3.1 Normativität -- 5.3.2 Einheit -- 5.3.3 Spezifität
 -- 5.4 Dialog und das Wesen der Liebe -- Kapitel 6. Liebe, Wert und
 Eigenschaften -- 6.1 Worum es geht: Drei Fragen -- 6.2
 Wertentdeckung und Wertgebung -- 6.3 Liebe und Eigenschaftsbezug
 -- 6.3.1 Liebe und subjektspezifische Eigenschaften -- 6.3.2 Liebe und
 allgemein-personale Eigenschaften -- 6.3.3 Liebe und historisch-
 relationale Eigenschaften -- 6.4 Liebe ohne Eigenschaftsbezug? --
 6.4.1 Die subjektive Wertgebung der Liebe -- 6.4.2 Einwände:
 Wertgebung, Eigenschaftsbezug und Begründbarkeit -- 6.5 Wert,
 Eigenschaften und das Wesen der Liebe -- Teil C Liebe als Emotion: Ein
 Versuch -- Kapitel 7. Philosophische Emotionstheorien -- 7.1
 Grundlagen der philosophischen Emotionsforschung -- 7.1.1
 Begriffliches -- 7.1.2 Emotionen als eigene Art -- 7.1.3 Intentionalität
 -- 7.1.4 Angemessenheitsbedingungen und Widerständigkeit -- 7.1.5
 Phanomenalität -- 7.1.6 Körperlichkeit -- 7.2 Emotionstheorien im
 Überblick -- 7.2.1 Emotionen als körperliche Empfindungen -- 7.2.2
 Emotionen als Urteile -- 7.2.3 Emotionen als Wahrnehmungen -- 7.2.4
 Emotionen als Bewertungen und Bewertungsmuster -- 7.3 Emotionen
 als erlebte Bedeutsamkeit -- 7.3.1 Emotionen als erlebte
 Bedeutsamkeit: Die Grundidee -- 7.3.2 Einwände und Repliken -- 7.3.3
 Vielfalt, Holismus, Narration und Bedeutsamkeit -- Kapitel 8. Das 3-
 Ebenen-Modell der Liebe -- 8.1 Ebene 1: Liebe als Emotion eigener Art
 -- 8.2 Ebene 2: Liebe als Emotionsmuster -- 8.3 Ebene 3: Liebe als
 Meta-Emotion -- 8.4 Zwei Einwände und ein kleiner Exkurs über
 Dispositionen -- 8.4.1 Das tying problem -- 8.4.2 Das problem of
 disruption -- 8.5 Verwandte Theorien -- Kapitel 9. Liebe als
 Emotionsmuster -- 9.1 Eine erneute Problembeschreibung -- 9.2
 Familienähnlichkeiten -- 9.3 Cluster -- 9.3.1 Das offene Cluster-
 Modell -- 9.3.2 Das Kern-Cluster-Modell -- 9.3.3 Das Hierarchie-
 Cluster-Modell -- 9.3.4 Zur Methode dieser Arbeit II -- 9.4 Liebe als
 Emotionsmuster: Das Kern-Cluster-Modell -- 9.4.1 Liebesemotion --
 9.4.2 Sympathie -- 9.4.3 Achtung -- 9.4.4 Sorge -- 9.4.5 Verlangen
 nach körperlicher Nähe -- 9.4.6 Verlangen nach geistiger Nähe --
 9.4.7 Verlangen nach gemeinsamen Aktivitäten -- 9.4.8 Verlangen
 nach Reziprozität -- 9.5 Perverse Liebe -- Kapitel 10. Was noch zu
 sagen bleibt -- 10.1 Zur Verlaufsgestalt der Liebe -- 10.2 Liebe und
 Sex -- 10.2.1 Gibt es eine notwendige Beziehung zwischen Liebe und
 sexuellem Begehren? -- 10.2.2 Sind Liebe und sexuelles Begehren
 überhaupt kompatibel? -- 10.3 Wen lieben wir warum und wie? --
 10.3.1 Personen und Eigenschaften als Objekte der Liebe -- 10.3.2 (Un)
 bedingte Liebe -- 10.3.3 (Un)begründete Liebe -- Literatur --
 Sachregister -- Personenregister.

Sommario/riassunto

Was ist Liebe? Dieses Buch will mit analytischem Handwerkszeug die
 Frage nach dem Wesen der Liebe beantworten. Dabei soll weder ihre
 Vielgestaltigkeit aus dem Blick geraten noch soll das Phänomen mit der
 definitorischen Schere zurechtgestutzt werden. In insgesamt zehn
 Kapiteln werden sowohl die Grenzen klassischer Versuche aufgezeigt,

die Liebe zu verstehen, wie auch ein neues Modell der Liebe entwickelt. Auf der Grundlage einer allgemeinen Theorie, derzufolge nur durch Emotionen für uns etwas bedeutsam ist, wird der emotionale Charakter der Liebe in den Vordergrund gestellt. Bei dem Versuch, das spezifische emotionale Phänomen der Liebe zu bestimmen, zeigt sich: Liebe gibt es auf drei Ebenen – als Liebesanfall, als Emotionsmuster und als Meta-Emotion.

2. Record Nr.	UNINA9911145979003321
Autore	Oliveira A. Gouveia de
Titolo	Biostatistics decoded / / A. Gouveia Oliveira
Pubbl/distr/stampa	Chichester, England, : Wiley, c2013
ISBN	1-118-67079-5 1-118-67076-0 1-118-67078-7
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (347 p.)
Disciplina	610.72/7
Soggetti	Biometry
Lingua di pubblicazione	Inglese
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Description based upon print version of record.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Basic concepts -- Statistical inference -- Descriptive studies -- Analytical studies -- Statistical tests -- Issues with statistical tests -- Longitudinal studies -- Statistical modelling -- Measurement -- Experimental studies -- The analysis of experimental studies -- Meta-analysis of clinical trials.
Sommario/riassunto	Study design and statistical methodology are two important concerns for the clinical researcher. This book sets out to address both issues in a clear and concise manner. The presentation of statistical theory starts from basic concepts, such as the properties of means and variances, the properties of the Normal distribution and the Central Limit Theorem and leads to more advanced topics such as maximum likelihood estimation, inverse variance and stepwise regression as well as, time-to-event, and event-count methods. Furthermore, this book

